

# go-out!

studieren weltweit



## Karibu! – Willkommen in Afrika

**Freitag 21.11. – Samstag 22.11.2008**  
Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz



[www.go-out.de](http://www.go-out.de)

Eine Initiative von



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**DAAD**

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



**14.00 – 15.00 Uhr Aula 2 Eröffnungsveranstaltung**

**Musikalischer Auftakt** Terrence Ngassa, Trompete; Michael Küttner, Trommel

## **Begrüßung durch die gastgebende Hochschule**

Professor Dr. Holger Burckhart

Prorektor für Lehre, Studium und Studienreform, Universität zu Köln

## **Grußworte**

Peter Webers

Bundesministerium für Bildung und Forschung,  
Referatsleiter Afrika, Entwicklungsländer

Matthias Mülmenstädt

Auswärtiges Amt, Beauftragter für Afrikapolitik

## **Impulsreferate**

„Die Afrika-Strategie des DAAD“

Professor Dr. Stefan Hormuth

Präsident des DAAD

## **“Study and Research in Africa – Benefits for German Scientists and Students”**

Professor Chacha Nyaigotti-Chacha

Executive Secretary of the Inter-University Council for East Africa (IUCEA),  
Kampala, Uganda

**Freitag, 13.00 – 18.00 Uhr und Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr**

**Informationsstände und Posterpräsentationen – für Kopf und Geist,  
„Kulturmarkt“ – für Herz und Sinne**

**15.15 – 18.15 Uhr Forumsveranstaltungen**

**Forum 1 - Wirtschaftswissenschaften • Hörsaal XIII**

**„Management des Wandels. Lernen vom strukturellen, ökonomischen und  
institutionellen Wandel in Afrika“**

Die Erfahrung des Wandels in Afrika und das Kennenlernen des Managements des Wandels in Afrika sind für Ökonomen ausgesprochen interessant. Insbesondere sind folgende Themen für die Wirtschaftswissenschaften relevant: Konsolidierung der ökonomischen Reformpolitik, Verbesserung der ökonomischen und politischen Regierungsführung, Vermeidung von Krisen und Konflikten, Diversifizierung der Wirtschaft, Verbesserung des Managements in den Unternehmen und in der öffentlichen Verwaltung, Ausländerfeindlichkeit, Kriminalität, die Privatisierung der öffentlichen Infrastruktur, regionale Kooperation (SADC) und Entwicklungspartnerschaften. Ein übergreifendes Thema ist die Schaffung von Arbeitsplätzen in Afrika-Subsahara. Es wird auch diskutiert werden, was „Entrepreneurship Education“ zur Lösung dieses Problems beitragen kann und wie ein erfolgreiches Training innerhalb und außerhalb der Universität aussieht. Die Referenten werden über die Bedeutung eines Aufenthaltes von Studierenden und Forschern der Wirtschaftswissenschaften in Afrika-Subsahara und bestehenden Kooperationen mit afrikanischen Universitäten berichten.

## **Forumsleitung und Moderation**

Professor Dr. Karl Wohlmuth

Lehrstuhl Vergleich Ökonomischer Systeme,

IWIM – Institut für Weltwirtschaft und Internationales Management, Universität Bremen

## **Diskussionsbeiträge und Kurzpräsentationen**

Dr. Reuben Adeolu Alabi, Nigeria  
Humboldt Research Fellow am IWIM, Universität Bremen

Dr. Mareike Meyn  
Research Fellow, International Economic Development Group,  
Overseas Development Institute, London

Corinna Hartmann  
Studentin, Universität Bremen

Professor Dr. Christian Friedrich  
Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden, Abteilung Gießen  
Extraordinary Professor, University of the Western Cape, Südafrika

Sarah Necker  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Finanzwissenschaften, Universität  
Heidelberg

Iris Vernekohl  
Programme of Development Management an der UWC, Ruhr-Universität Bochum,  
zukünftige DAAD Fachlektorin für Wirtschaftswissenschaften an der University of the  
Western Cape, Südafrika

## **Forum 2 • Ingenieurwissenschaften/Architektur • Hörsaal XI a**

### **„Energieeffizientes Bauen und Städteplanung – Afrikas Chancen im Prozess der Globalisierung“**

Eine wesentliche Herausforderung in Afrika-Subsahara ist die nachhaltige Energieversorgung und damit einhergehend das energieeffiziente Bauen unter Einschluss der alternativen Energien. Exemplarisch wird im Forum Bezug genommen auf das internationale Gemeinschaftsprojekt PREA – „Promoting Renewable Energy“. Auch das Thema Wasser ruft Ingenieure, Planer, Architekten und Soziologen zur interdisziplinären Zusammenarbeit, so beim Projekt „Communal Waterhouse“, das Antworten auf eine prekäre Wasserversorgung im ländlichen Bereich entwickelt. Ingenieurwissenschaften und Architektur bearbeiten viele weitere Komplexe: Gewaltreduzierung, Armutsbekämpfung, Umgang mit der Landverknappung durch Urbanisierung und Versteppung, städteplanerische Antworten auf die AIDS-Epidemie, die Sanierung von Townships und die Entstehung von Mega Cities. Das Forum wird diskutieren, welche Chancen diese Themen für deutsche Studierende und Wissenschaftler eröffnen.

### **Forumsleitung und Moderation**

Professor Dr.-Ing. Helmut Müller  
Lehrstuhl Klimagerechte Architektur, Technische Universität Dortmund

## **Diskussionsbeiträge und Kurzpräsentationen**

Professor Dr. Kosta Mathey  
Fachgebietsleiter Planen und Bauen in außereuropäischen Regionen, Urban-studies.eu  
/ Mundus-Urbano.eu, Technische Universität Darmstadt

Priv.-Doz. Dr.-Ing. habil. Konrad Soyez  
Leiter der AG Ökotechnologie, Professur Vegetationsökologie und Naturschutz,  
Universität Potsdam

Kamugisha Byabato, Tansania  
Doktorand am Lehrstuhl Klimagerechte Architektur, Technische Universität Dortmund

### Forum 3 - Medizin - Hörsaal XI b

#### „Medizin in den Tropen – Chancen und Herausforderungen“

Das Studium und die Erforschung der Infektionskrankheiten stehen an den afrikanischen Universitäten im Vordergrund. Diese werden klassifikatorisch aufgeteilt in die bekannten Krankheiten wie HIV/ Aids, Malaria und Tuberkulose und in die sogenannten „neglected diseases“. Aber auch Ernährungskomponenten und sozio-ökonomische Faktoren spielen eine Rolle in Studium und Forschung. Außerdem kommen zur Sprache: Forschung zum menschlichen Genom, Krebsforschung, Arzneimittelresistenz, kommunizierbare und nicht-kommunizierbare tropische Krankheiten, biomedizinische Forschung. Die Forumsteilnehmer werden auch praktische Tipps zu Fördermöglichkeiten für Studium und Forschung in einem afrikanischen Land geben.

#### Forumsleitung und Moderation

Professor Martin P. Grobusch, M.D.

Head of Infectious Diseases Unit, University of the Witwatersrand, Johannesburg, Südafrika

#### Diskussionsbeiträge und Kurzpräsentationen

Boniface Mailu, Kenia

Nutritional Biochemistry, Interdisciplinary Research Center, Universität Gießen

Dr. Afieharo Michael, Nigeria

Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Medizinische Hochschule Hannover

Priv.-Doz. Dr. August Stich

Chefarzt der Tropenmedizinischen Abteilung, Missionsärztliche Klinik, Würzburg

### Forum 4 - Afrikanistik - Hörsaal XII

#### „Sprachen als Ressourcen für Modernisierung und Entwicklung in Afrika“

Im Forum werden Fragestellungen aufgegriffen, aus denen die Bedeutung der wissenschaftlichen Beschäftigung mit den afrikanischen Sprachen hervorgeht. Es wird die Rolle des Faktors „Sprache“ in Afrika diskutiert für die Modernisierung der Gesellschaften, für Armutsreduktion und Bildung für alle - im weitesten Sinn also für „Entwicklung“. Die Studierenden der Afrikanistik können die Bedeutung lokaler Sprachen bei einem Studienaufenthalt in einem afrikanischen Land exklusiv erfahren. Der Zugang zu lokalen gesellschaftlichen Dynamiken ist über die Sprachen privilegiert möglich. „Sprachen lernen“ zieht den Erwerb interkultureller Kompetenz nach sich. Die Einsicht in eine afrikanische Sprache und Gesellschaft meint auch: ein anderes Weltbild kennen lernen und andere Perspektiven entwickeln.

#### Forumsleitung und Moderation

Professor Dr. H. Ekkehard Wolff

Professur für Afrikanistik, Universität Leipzig

Ehemaliger DAAD-Langzeitdozent in Nigeria und Niger

#### Diskussionsbeiträge und Kurzpräsentationen

Dr. Rose Marie Beck

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften, Universität Frankfurt

Daniela Puhrsch, M.A.

Ehemalige DAAD-Sprachassistentin an der University of the Witwatersrand, Johannesburg, Südafrika

Leiterin des B.A. Studiengangs Afrikastudien, Institut für Afrikanistik, Universität Leipzig

Professor Dr. Mechthild Reh

Asien-Afrika-Institut, Abt. für Afrikanistik und Äthiopistik, Universität Hamburg

**16.30 – 17.00 Uhr Kaffeepause**

**18.15 – 19.45 Uhr Hörsaal II Erfahrungsberichte**

## **„Hakuna Matata – kein Problem!“ Deutsche Lektoren in Afrika erzählen**

Ehemalige Lektorinnen und Lektoren vermitteln lebendige Eindrücke aus ihrem früheren Arbeits- und Lebensalltag. Wie hat man sich das Leben in Nairobi, Dakar oder Johannesburg vorzustellen? Wie können interkulturelle Fähigkeiten und Handlungskompetenz entwickelt werden? Auch Schwierigkeiten bei der Arbeit und beim Studium an afrikanischen Universitäten werden angesprochen. Ein sinnfroher Ausklang des ersten Afrikatages mit vielen Bildern und Videoclips von (Dienst-)Reisen, Lektorentreffen und der Arbeit mit den Studierenden.

### **Moderation**

Dr. Andreas Hettiger

Ehemaliger Leiter des DAAD-Information-Centers Johannesburg, Südafrika

### **Kurzpräsentationen**

Cornelia Seck

DAAD-Lektorin, DER des Langues,

Faculté des Langues, Arts et Sciences Humaines, Université de Bamako, Mali

Dr. Julia Augart

Ehemalige DAAD-Lektorin, Kenia

Terrence Ngassa, Trompete, Percussion, Voice

Michael Küttner, Percussion, Voice

**ab 20.00 Uhr**

### **Abendessen**

**UniMensa, Zülpicher Straße 70;**

**50937 Köln**

**ab 21.30 Uhr**

### **„Aftershow-Party“**

für alle die noch wollen und können

## **Samstag, 22. November 2008**



**9.30 – 12.00 Uhr Forumsveranstaltungen**

**Forum 5 • Deutsche Sprache in Afrika • Hörsaal XI a**

## **„Afrika – kein verlorener Kontinent für die deutsche Sprache!“**

Diskutiert werden Fragen mit bildungspolitischer Relevanz im frankophonen und anglophonen Afrika. Wird die deutsche Sprache in Afrika überleben? Und wenn ja, dann in Form von German Studies oder als Germanistik? Liegt die Zukunft der Deutschland-Studien in Afrika vielleicht in den so genannten Europa-Wissenschaften? Wie können im postkolonialen Diskurs Geschichte und Gegenwart der deutschsprachigen Länder mit den afrikanischen Gesellschaften konstruktiv kontrastiert werden? Und wie kann ein in vielen Ländern bestehender Bedarf an Deutschlehrern befriedigt werden? Die Teilnehmer berichten, was in afrikanischen Ländern machbar ist: eine Germanistische Institutspartnerschaft (GIP) mit Madagaskar, Studien- und Praktikumsaufenthalte, das Sammeln von Unterrichtserfahrung, Methodik und Didaktik des Fremdsprachenunterrichts im Kontext nicht-europäischer Muttersprachen und vieles andere mehr.

## **Forumsleitung und Moderation**

Dr. Katrin Krüger  
Referentin TestAS, TestDaF-Institut, Hagen  
Ehemalige DAAD-Lektorin in Namibia

## **Diskussionsbeiträge und Kurzpräsentationen**

Dr. Vincent Atabavikpo  
Leiter der Deutschabteilung, Université d'Abomey-Calavi, Cotonou, Benin

Dr. Dominique Bediako  
Studiengangskordinatorin, Studienzentrum der Hochschule Vechta  
Ehemalige DAAD-Lektorin in Nigeria und Uganda

Professor Dr. Albert Gouaffo  
Département de Langues Etrangères Appliquées (LEA), Universität Dschang, Kamerun

Dr. Lutz Köster  
Deutsch als Fremdsprache, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft,  
Universität Bielefeld

Daniela Puhersch  
Ehemalige DAAD-Sprachassistentin an der University of the Witwatersrand,  
Johannesburg, Südafrika  
Leiterin des B.A. Studiengangs Afrikastudien, Institut für Afrikanistik, Universität Leipzig

## **Forum 6 • Naturwissenschaften • Hörsaal XII**

### **„Biodiversität, das Ökosystem und globaler Wandel. Interdisziplinäre Ansätze zu einem nachhaltigen Nutzen natürlicher Ressourcen“**

Biodiversität ist eines der zentralen Themen der Naturwissenschaften in Afrika. Hauptziel ist es dabei, wissenschaftliche Grundlagen zu erarbeiten, nach denen Konzepte für eine nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen entwickelt werden können. Diese stehen im thematischen Mittelpunkt des Forums, wobei auch naturschutzfachliche Rahmenbedingungen – internationale Abkommen, Bioprospecting, Community Based Natural Resource Management (CBNRM) – kritisch hinterfragt werden. Vor dem Hintergrund rasch verknappender Ressourcen ist zu fordern, dass Teilergebnisse unterschiedlicher Disziplinen in ein ganzheitliches Konzept integriert werden und so, dem Grundgedanken der Ökologie folgend, nachhaltiger Naturschutz ermöglicht wird. Nur so kann die Biodiversität Afrikas im Einklang mit der Nutzung durch den Menschen langfristig erhalten werden.

## **Forumsleitung und Moderation**

Professor Dr. Ulrich Zeller  
Lehrstuhl für spezielle Zoologie, Museum für Naturkunde, Humboldt-Universität zu Berlin

## **Diskussionsbeiträge und Kurzpräsentationen**

Professor Dr. Mohamed M. Soumanou  
Chef de Département Génie de Technologie Alimentaire,  
Ecole Polytechnique d'Abomey-Calavi, Université d'Abomey-Calavi, Cotonou, Benin

Professor Dr. Martin Wahl  
Leiter Benthosökologie, Institut für Meereswissenschaften IFM-GEOMAR, Kiel

Wellencia Clara Mukaru  
Studentin an der University of Namibia und der Humboldt-Universität zu Berlin

Katrin Wuchter  
Studentin an der University of Namibia und der Humboldt-Universität zu Berlin

## Forum 7 • Ethnologie/Sozialwissenschaften • Hörsaal XIII

### „Capacity Building und soziale Entwicklung in Afrika- Subsahara“

Die Ethnologie befasst sich mit afrikanischen Kulturen in ihrer ganzen Vielfalt. Forschung und Lehre behandeln ebenso aktuelle wie historische Themen. Die sozialwissenschaftlich orientierten Afrikawissenschaften haben zwar in Deutschland keine übergeordneten Themen, an denen alle arbeiten. Es existieren jedoch Schnittstellen, die vor Ort in einem afrikanischen Land am besten zu studieren und zu erforschen sind: Afrika in der Welt, die Welt in Afrika, „African Agency“, Handlungsarenen jenseits des Staates, die tatsächliche Praxis von Herrschaft im Lokalen, Aids, Familie, Kindheit. Viele Studierende, die Afrika-Subsahara als Ziel für ein Auslandsstudium wählen, sind entweder an kulturwissenschaftlichen Feldstudien oder am Bereich der Entwicklungszusammenarbeit interessiert. Die Forumssprecher berichten von existierenden Partnerschaften und Programmen, Studien- und Fördermöglichkeiten und Beispielen von für die Region relevanten Forschungsthemen.

#### Forumsleitung und Moderation

Professor Dr. Michael Bollig  
Institut für Ethnologie, Universität zu Köln

#### Diskussionsbeiträge und Kurzpräsentationen

Dr. Jan Claudius Völkel  
Arnold Bergstraesser Institut, Freiburg, African Good-Governance Network

Mireille Meyanga, Kamerun  
Doktorandin in der Linguistik und Germanistik an der Universität Bielefeld,  
African Good-Governance Network

Zecharias Fassil, Äthiopien  
Jurastudent am Intellectual Property Law Center, München,  
African Good-Governance Network

Yohannes Kidane, Eritrea  
Masterstudent of Global Change Ecology an der Universität Bayreuth,  
African Good-Governance Network

Professor Dr. Kurt Beck  
Lehrstuhl für Ethnologie, Universität Bayreuth  
Vice-Dean, Bayreuth International Graduate School for African Studies

Professor Dr. Ronald Lutz  
Professur „Menschen in besonderen Lebenslagen“,  
Dekan der Fakultät Sozialwesen, Fachhochschule Erfurt

## Forum 8 • Agrarwissenschaften • Aula 2

### „Partizipative Strategien zur Etablierung neuer Technologien in der Landwirtschaft in Afrika“

In den Agrarwissenschaften ist die Einbeziehung interdisziplinärer Ansätze unverzichtbar. Eine afrikanische Besonderheit sind die partizipativen Strategien, beispielsweise die Einbeziehung der Subsistenz-Landwirte bei der Züchtung von Pflanzen. Gentechnik, biologische Krankheitskontrolle und Gender-Aspekte bei der Karriere im Forschungsbereich sind weitere relevante Themen. Diskutiert wird auch die Frage, inwieweit die wissenschaftlich erarbeiteten Verbesserungen (neue Sorten, Düngung, Bodenbearbeitungstechniken, Pflanzenschutz etc.) auch die Subsistenz-Landwirte erreichen und von diesen angenommen und angewendet werden. Akademische Partnerschaften mit afrikanischen Institutionen werden von den afrikanischen Gästen ausführlich dargestellt.

## **Forumsleitung und Moderation**

Professor Dr. Kerstin Wydra

Institut für Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz, Universität Hannover

## **Diskussionsbeiträge und Kurzpräsentationen**

Professor Remi Adeyemo

Agricultural Economics, Obafemi Awolowo University, Ile Ife, Nigeria

Dr. Heiko K. Parzies

Institut für Pflanzenzüchtung, Saatgutforschung und Populationsgenetik,  
Universität Hohenheim

Ismail Yusuf Rabbi, Kenia

DAAD-Stipendiat an der Universität Hohenheim

## **Forum 9 • Geowissenschaften • Hörsaal XI b**

### **„Afrikas Geowissenschaften im Aufschwung – Sind die Hochschulen bereit?“**

In Afrika besteht zur Zeit ein großer Bedarf an geowissenschaftlicher Grundlagenforschung in allen Bereichen, ebenso an neuen angewandten Studiengängen und an qualifizierten Nachwuchskräften in den Bereichen Bergbau und Erdölexploration, an ausgebildeten Geoinformationssystem (GIS)-Experten und spezialisierten Umweltgeologen. Dieser enorme Bedarf kann oftmals nicht von einem einzelnen Land gedeckt werden und führt vermehrt zu regionalen und bilateralen Kooperationen der Universitäten. Das Forum wird am Beispiel verschiedener Länder (Uganda, Namibia, Südafrika u.a.) den Stand der Geowissenschaften, hochschulpolitische Maßnahmen zur Verbesserung der Forschung und Lehre im Land, interdisziplinäre Geo-Projekte und deren Förderung, die Herausforderungen an einen Geognosten in Afrika und Stichworte wie Brain drain, Netzwerkbildung und Wissenschaftler austausch thematisieren. Aus studentischer Perspektive werden Eindrücke vom Studien- und Lebensalltag vermittelt.

## **Forumsleitung und Moderation**

Dr. Andreas Schumann

Department of Geology, Makerere University, Kampala, Uganda

## **Diskussionsbeiträge und Kurzpräsentationen**

Professor Dr. Georg Rümpker

Leiter der Arbeitsgruppe Seismologie & Mathematische Geophysik,  
Universität Frankfurt

Konrad Hentze

Student der Geowissenschaften, Universität Tübingen und Universität Hohenheim

Dagmar Röller

Studentin der Geographie und Kommunikationswissenschaften, Universität Leipzig

**10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause**

**12.00 – 13.00 Uhr Abschlussveranstaltung Aula 2**

### **„Studieren und Lehren, Forschen und Arbeiten in Afrika – Perspektiven“**

## **Moderation**

Dr. Roland Weiß

DAAD, Leiter des Referats „Afrika/Subsahara“

## „Learning by Ear“ - Ein Film der Deutschen Welle

Ein Bildungsprogramm für junge Afrikaner

Jan-Philipp Scholz

Deutsche Welle, Bonn

## Innovationsförderung in Entwicklungsländern

Dr. Andreas Stamm

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn

## Neue Arbeitsfelder in der Entwicklungszusammenarbeit

Dr. Josefine Rietsch

GTZ, Afrika-Bereich, Eschborn

## Förderpolitische Entwicklungen

Dr. Anette Pieper de Avila

DAAD, Leiterin der „Gruppe Afrika Subsahara, Lateinamerika“

13.00 – 14.00 Uhr **Imbiss**

# Afrikatag – Begleitprogramm



## Informationsstände

African Good Governance Network (AGGN)

Gemeinsames Projekt des DAAD und des Arnold-Bergstraesser-Instituts, Freiburg

Alexander von Humboldt Stiftung (AvH)

Auswärtiges Amt (AA)

Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit (BMZ)

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM)

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Deutscher Entwicklungsdienst (DED)

Deutsche Welle (DW)

Evangelischer Entwicklungsdienst (EED)

Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Asa – Programm - InWEnt

Universität zu Köln

Echanger pour changer

**Wandel durch Austausch**

Change by Exchange



## „Kulturmarkt“

### „Besuchen Sie einen Kontinent“ – BÜCHERTISCH

Bilder, Bücher, Kleinkunst zum Anschauen

### „(Um-)Feldforschung - Impressionen eines Auslandsstudiums“ – eine Bildshow

DAAD-Stipendiat/innen proudly present

### „Riechen und Schmecken Sie Afrika“

Eine Kostprobe von Ananas bis Yamrösti

### „Karibu = Willkommen“ – ein Miniatur-Sprachkurs

Lernen Sie sich begrüßen - auf Bambara und Kiswaheli

### „Tanz die Trommel“ – AfroPop-Festival im Hintergrund

### „Schlag die Trommel“ – Übungen in Theorie und Praxis

vermittelt von Terrance Ngassa und Michael Küttner

## Posterpräsentation von DAAD-Stipendiaten

Die Zahlenangaben sind Hinweise auf die Zuordnung zu den Foren des Afrikatages.

### 1. Wirtschaftswissenschaften

#### 1.1 Free Circulation of Goods within the EC-EAC Economic Partnership Framework The

Effect of Intellectual Property Rights as a Reserved Note

Niteleka Jacob Nichaenzi Jaconiah, Tansania

Universität Augsburg

### 2. Ingenieurwissenschaften

#### 2.1 Adaptive Directional Borehole Radar

Kibreab Behaimanot, Eritrea

Bergische Universität Wuppertal, Fachbereich Elektrotechnik, Informationstechnik,

Medientechnik, Messtechnik

#### 2.2 Numerical and Experimental Stability Investigation of a General Anisotropic

Rotor-Bearing System

Fikre Endashaw Boru, Äthiopien

Universität Kassel, Institut für Mechanik, Maschinendynamik

### 4. Afrikanistik

#### 4.1 Bemvindo em Mocambique - mit dem DAAD ans andere Ende der Welt

Christiane Feller, Deutschland

Universität Leipzig

#### 4.2 Lexical Innovations in Child Language Acquisition Evidence from Dholuo

Daniel Ochieng Orwenjo, Kenia

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Afrikanische

Sprachwissenschaften

### 6. Naturwissenschaften

#### 6.1 An ethnopharmacological survey of plants used for the management of wounds in

Bosomtwi-Atwima-Kwanwoma district in Ghana, West Africa

Christian Agyare, Ghana

Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Pharmazeutische Biologie und

Phytochemie

- 6.2 **Characterization of the ALDH3H1 and ALDH7B4 genes of *A. thaliana* plants**  
 Degbedji Tagnon Missihoun, Benin  
 Universität Bonn, Institut für Molekulare Physiologie und Biotechnologie der Pflanzen,  
 Molekulare Physiologie
- 6.3 **Dye Sensitized Photoelectrochemical Solar Cells**  
 Ushula Mengesha Tefashe, Äthiopien  
 Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg, Fakultät für Mathematik und  
 Naturwissenschaften, Institut für Reine und Angewandte Chemie
- 6.4 **Evaluation of the Immunomodulatory Effects of Milk Peptides and Secondary Plant  
 Metabolites in Inflammatory Bowel Diseases**  
 Job Okoko Mapesa, Kenia  
 Technische Universität München, Lehrstuhl für Biofunktionalität der Lebensmittel
- 6.5 **Evolution of feeding diversity in Madagascar amphibian larvae**  
 Roger Daniel Randriaina, Madagaskar  
 Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig, Zoologisches Institut,  
 Evolutionsbiologie
- 6.6 **Isolation and characterization of primary equine tracheal epithelial cells**  
 Workneh Shibeshi Alemayehu, Äthiopien  
 Universität Leipzig, Veterinärmedizinische Fakultät, Institut für Pharmakologie,  
 Pharmazie und Toxikologie
- 6.7 **Levels of Perfluorinated tensides in Water, Nile Perch and Nile Tilapia from Lake Victoria**  
 Francis Orata, Kenia  
 Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Rhine-Main Water Research gGmbH
- 6.8 **Motility Halting and Zoosporicidal Activities of Secondary Metabolites from  
 Endodesmia Calophylloides and its Endophytic Fungi Against the Downy Mildew  
 Pathogen Plasmopara Viticola**  
 Mouafo Ferdinand Talontsi, Kamerun  
 Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Organische und Biomolekulare  
 Chemie
- 6.9 **Optimal Vaccination Strategies in Periodic settings**  
 Nelson Owuor Onyango, Kenia  
 Technische Universität München, Centre for Mathematical Sciences
- 6.10 **Organotin-Substituted Crown Ethers as Ditopic Receptors Synthesis Characterization and  
 Complexation of Sodium and Potassium Salts**  
 Alain Charly Tagne Kuate, Kamerun  
 Technische Universität Dortmund, Fakultät Chemie, Anorganische Chemie
- 6.11 **Peripheral blood T-cell maturation phenotypes and CD4+ T-cell activation patterns in  
 HIV-1-infected individuals compared to healthy controls in Nouna, Burkina Faso**  
 Fabrice René Tiba Tsafack, Kamerun  
 Universitätsklinikum Heidelberg
- 6.12 **Phytochemical screening and effect of selected Ghanaian plants on viability of skin  
 keratinocytes cells**  
 Christian Agyare, Ghana  
 Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Pharmazeutische Biologie und  
 Phytochemie
- 6.13 **Spectral Analysis of higher order differential operators**  
 Frederick Oluoch Nyamwala, Kenia  
 Universität Osnabrück, Fachbereich Mathematik/Informatik, Institut für Mathematik
- 6.14 **Synthesis, Characterization and Preliminary Formulation Studies of Hydrophobic  
 Superparamagnetic Magnetite Nanocrystals for MRI Applications**  
 Anteneh Belete Shibeshi, Äthiopien  
 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Pharmazie, Pharmazeutische  
 Technologie und Biopharmazie

- 6.15 **Systematic Comparison of Thermochemical Conversion Processes for Bio-oil Production**  
 Mayowa Akeem Azeez, Nigeria  
 Zentrum Holzwirtschaft der Universität Hamburg, Abteilung Holztechnologie
- 6.16 **Variability of stress tolerance among different strains of the entomopathogenic nematode *Heterorhabditis bacteriophora***  
 John Mukuka, Zambia  
 Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät  
 Institut für Phytopathologie, Abt. Biotechnologie & Biologische Kontrolle
- 6.17 **The Jena – Stellenbosch – DAAD Laser Research Connection**  
 Alexander Heidt, Deutschland  
 Institut für Photonische Technologien, Jena  
 Laser Research Institute, University of Stellenbosch, South Africa

## 7. Ethnologie

- 7.1 **Auslandsaufenthalt in Namibia / DAAD-Kurzstipendium**  
 Julia Garhammer, Deutschland  
 Ludwig-Maximilians-Universität München, Department Pädagogik und Rehabilitation
- 7.2 **Bewältigungsstrategien für die Waisenkrise in Tansania**  
 Ulrike Brizay, Deutschland  
 Leuphana-Universität Lüneburg
- 7.3 **HII System Ni Ya Majambazi Kenyan Hip-Hop Culture as a space of Negotiation by urban youth in Nairobi**  
 Aggrey Nganyi Wetaba, Kenia  
 Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Ethnologie und Afrikastudien
- 7.4 **Tanzanians and Donors Opposing Audiences in Tanzanian Theatre**  
 Vicencia John Shule, Tansania  
 Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Theaterwissenschaft, IPP  
 Performance and Media Studies

## 8. Agrarwissenschaften

- 8.1 **Agro-Industrial Wastes could be Potential Fertilizer Source in Developing Countries**  
 Wakene Negassa Chewaka, Äthiopien  
 Universität Rostock, Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät, Institut für Landnutzung
- 8.2 **Analysis of Farm-level Efficiency, Production Risk and Risk preferences for Cassava farmers in Southwest Nigeria**  
 Kolawole Ogundari, Nigeria  
 Georg-August-Universität Göttingen, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung
- 8.3 **Assessment of the Potential Risk of Crop-to-Wild Gene Flow in Sorghums**  
 Moses Mahugu Muraya, Kenia  
 Universität Hohenheim, Institut für Pflanzenzüchtung, Saatgutforschung und Populationsgenetik
- 8.4 **Indications of Pesticides Negative Externalities in the Vegetable Production in Kenya**  
 Ibrahim Ndegwa Macharia, Kenia  
 Leibniz-Universität Hannover, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Institut für Gartenbauökonomie
- 8.5 **Molecular differentiation of Brazilian and African isolates of the entomopathogen *Neozygites tanajoae* (Entomophthorales Neozygitaceae) with polymerase chain reaction (PCR) using specific primer**  
 Bonaventure V. Agboton, Benin  
 Georg-August-Universität Göttingen, Department für Nutzpflanzenwissenschaften  
 Abteilung Allgemeine Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz

- 8.6 **Natural and anthropogenetic factors affecting gene flow in crop sorghum and their implications in ensuring varietal integrity**  
 Ismail Yusuf Rabbi, Kenia  
 Universität Hohenheim, Institut für Pflanzenzüchtung, Saatgutforschung und Populationsgenetik
- 8.7 **Optimisation of Synthesis and Functional Properties of Resistant starch type III from Cassava starch**  
 Christopher Mwau Mutungi, Kenia  
 Technische Universität Dresden, Institut für Lebensmittel und Bioverfahrenstechnik
- 8.8 **Proxy Means Tests for Targeting the Poorest Households Models, Determinants, and Policy Simulations for Malawi**  
 Nazaire Houssou, Benin  
 Universität Hohenheim, Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik für den Ländlichen Raum
- 9. Geowissenschaften**
- 9.1 **Building a Geomedical Information System (GeoMedIS) for educational oriented antimalarial campaigns in Yaoundé, Cameroon**  
 Roland Ngom, Kamerun  
 Pädagogische Hochschule Heidelberg, Fakultät für Natur- und Gesellschaftswissenschaften, Institut für Gesellschaftswissenschaften
- 9.2 **Correlation between Remotely sensed and Weather Stations' Rainfall Data in Ethiopia**  
 Ephrem Gebremariam Beyene, Äthiopien  
 Freie Universität Berlin
- 9.3 **Integrated Flood Hazard, Vulnerability and Risk Assessment in Nyando River Catchment, Kenya Options for Land Use Planning**  
 Samuel Ogada Ochola, Kenia  
 Ruprechts-Karls-Universität Heidelberg, Labor für Geomorphologie and Geoökologie
- 9.4 **Landscape patterns of species diversity a case study in South Ethiopian Highlands**  
 Desalegn Wana Dalacho, Äthiopien  
 Universität Bayreuth, Biogeografie
- 9.5 **Mapping The Impact of the Tillage on Soil Characteristics Using Multi-Sensor Remote Sensing in Gadarif Region (Sudan)**  
 Khalid Guma Biru Turk, Sudan  
 Technische Universität Dresden, Geowissenschaften, Institut für Kartographie
- 9.6 **Subduction of Oceanic Lithosphere and Mountain Building in the 2 Ga Old Ubendian Belt, Tanzania**  
 Nelson Boniface, Tansania  
 Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Geowissenschaften, Metamorphe und Magmatische Petrologie

Die Veranstaltung wird aus Zuwendungen des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung an den DAAD finanziert.

**Organisation des Afrikatages:**

Dr. Anette Pieper de Avila (Leiterin der Gruppe „Afrika, Lateinamerika, Subsahara“)

Dr. Roland Weiß, Heide Albertin (Referat 413 „Afrika / Subsahara“)

Claudius Habbich, Frauke Schick (Referat 233 „Informationen für Deutsche über Studium und Forschung im Ausland; Publikationen“)

Organisationsbüro: Maltzahn Kongress Service, 53177 Bonn



Foto: Kati Schindler, DAAD-Alumna

## Informationen zu Studien- und Forschungsaufenthalten sowie Förderungsmöglichkeiten

Referat 413 „Afrika/Subsahara“

DAAD

Postfach 20 04 04, 53134 Bonn

Tel.: +49 228 882 0

Fax: +49 228 882 444

[afrikatag@daad.de](mailto:afrikatag@daad.de) / [www.daad.de/afrikatag](http://www.daad.de/afrikatag)



Auswärtiges Amt  
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Infos zur Kampagne „go out! studieren weltweit“

Pressemeldungen, Bilder, Materialien und Dokumentationen.

## Erfahrungsberichte

In der Datenbank finden Sie Erfahrungsberichte von Studierenden über ihren Auslandsaufenthalt. Diese Berichte sind eine Hilfe bei der Orientierung und Planung des eigenen Auslandsvorhabens.

## Ausland und Karriere

Oft wird der Auslandsaufenthalt zu einem wichtigen Karrierebaustein. Sehen Sie, was aus ehemaligen Stipendiaten des DAAD geworden ist.

## DAAD-Tourkalender

Das Infomobil „go out! studieren weltweit“ ist unterwegs!

## Veranstaltungen zum Auslandsstudium

Informationen zu Studienaufenthalten und Praktika im Ausland gibt es auf vielen Bildungsmessen, Informationsveranstaltungen sowie internationalen Tagen von Hochschulen. Die jeweiligen Orte und Termine finden Sie hier.

## Kontakt

Kampagne „go out! studieren weltweit“

Referat 233 „Information für Deutsche über Studium und Forschung im Ausland“

[go-out@daad.de](mailto:go-out@daad.de) / [www.go-out.de](http://www.go-out.de)